

Subaru-Werkstätten nutzen neue Batteriediagnose

Eine neue Batteriediagnose- und Ladestation mit erweitertem Funktionsumfang steht ab sofort für Subaru-Partner zur Verfügung. Subaru hat sich für das Batteriediagnose-Center GRX-3555 des Herstellers Midtronics entschieden und macht es seit dem 1. Juli zum verpflichtenden Servicestandard in allen Subaru-Werkstätten. Das Gerät wurde besonders für Pflege und Wartung von Enhanced Flooded Batteries (EFB) entwickelt, die in Fahrzeugen mit Start-Stopp-System eingesetzt werden. Subaru bietet die Modelle Subaru XV, Impreza sowie Forester mit Stopp & Go-Startautomatik an und wird diese Technik künftig auch in anderen Baureihen einsetzen.

Die neue Midtronics GRX-3555 Diagnosestation wurde eigens für Subaru entwickelt. Neben der reinen Funktionsprüfung kann damit auch die komplette Diagnoseroutine durchgeführt und die Batterie geladen werden. Die Diagnosefunktion umfasst neben Leitfähigkeits- und Belastungstests auch einen Stromlade-Akzeptanztest. Ein integrierter Schnelltestmodus ermöglicht es dem Anwender, innerhalb kürzester Zeit einen Batteriestatus abzufragen. Alle Diagnose- und Ladevorgänge können auch bei eingebauter Batterie erfolgen. GRX-3555 eignet sich auch für die Diagnose von Standard-Batterien in anderen Modellen.

Das Gerät kann via SD-Karte aktualisiert werden, so ist es auch in der Lage, künftige Batterietypen zu testen. (ampnet/deg)